



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 149 (1938)

554 (30.11.1938) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-401452](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-401452)

Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf

Abend-Ausgabe A

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptredaktion: R. L. 4-6, Fernsprecher: Gesamt-Nr. 2495; Postfach-Nr. 17390 - Telephon-Nr. 2495

Mittdwoch, 30. November 1938

149. Jahrgang - Nr. 554

Der zusammengebrochene Generalstreik

Chamberlain will in Rom zwischen Italien und Frankreich vermitteln

Paris arbeitet wie immer

Pariser Stimmungsbilder vom sogenannten „Generalstreiktag“

Drahtbericht aus Pariser Vertreters

Paris, 30. November.

Um fünf Uhr morgens beginnt die Großstadt zu erwachen. Der Tag nach dem Nachtstreik ist gewöhnlich wie immer. Keine Schüsse, keine Plünderungen, keine Verwundungen, keine Toten. Die Straßen sind leer, die Geschäfte geschlossen. Die Arbeiter sind zu Hause. Die Polizei ist überall. Die Straßen sind sauber. Die Luft ist ruhig. Die Menschen sind müde, aber sie arbeiten weiter. Die Arbeit geht weiter. Die Produktion geht weiter. Die Wirtschaft geht weiter. Die Gesellschaft geht weiter. Die Welt geht weiter.

Zeichen des vollkommenen Ausfalls sind zu sehen. Inwieweit der Streik in Ordnung und vor allem antidemokratisch. Voran stehen nun die 500 Abgeordneten des Volkes, die nicht den Befehlen des Souveränen Rates und des Nationalen Direktoriums gehorchen, um daran zu erinnern, daß man vielleicht den gesunden Menschenverstand, aber nicht die Demokratie überleben lassen darf.

Die „Action Française“ erklärt: „Der Streik ist ein Zeichen des vollkommenen Ausfalls. Inwieweit der Streik in Ordnung und vor allem antidemokratisch. Voran stehen nun die 500 Abgeordneten des Volkes, die nicht den Befehlen des Souveränen Rates und des Nationalen Direktoriums gehorchen, um daran zu erinnern, daß man vielleicht den gesunden Menschenverstand, aber nicht die Demokratie überleben lassen darf.“

Die roten Gewerkschaften, die Kommunisten und Sozialdemokraten haben sich gegenseitig den Rang abgelaufen, um sich in revolutionärer Demagogie zu überbieten. Dabei ist es ohne Zweifel dem Sozialdemokraten Fernand Renaudie gelungen den Sozialdemokraten, nachdem Fernand Renaudie am 29. November telegraphisch zu einer ungeklärten Tagung ins Palais Bourbon eingeladen hatte, bei der Sozialdemokratische Partei darüber alle Bürgermeisterei- und Gemeindevorstellungen mit marxistischer Weisheit telegraphisch die Kammerung gestrichelt, die Bürgermeisterei heute zu schließen, um die Kommunalbeamten zum Streik zu zwingen.

17 000 arbeitslos unter Polizeischutz



Über 17 000 Arbeiter aus Marseille kehren unter dem Schutz der Mobilmacht zu ihren Arbeitsstätten in den Strassen-Becken bei Paris wieder zurück. Hier sieht man die Mobilmacht, die tagüber immer noch an den Versammlungen teilnimmt.

Der große Streik ein großer Verfall

Die Tage am Mittwochvormittag

(Zusammenfassung der W. W. S.)

Paris, 30. Nov.

In den Verhandlungen ist eine Anzahl weiterer Verhandlungen erschienen, die von der leistungsfähigen Pariser Bevölkerung im Gesamtdreieck aufgefressen wurden und nachdem einen greifbaren Beweis dafür vorstellten, daß die Generalstreik-urder selbst von großen Teilen der sonst in roten Trümpfen nicht befolgt worden ist.

Auf Streiktagen teilen die Kundstufender mit, daß in ganz Frankreich bisher nur eine sehr schwache Streikbeteiligung festzustellen ist. Der Eisenbahnverkehr von Paris zur Provinz und umgekehrt ist fast vollständig durchgeföhrt worden.

In den wichtigsten französischen Provinzstädten und auch in Algerien arbeiten die öffentlichen Dienste und Stadtverwaltungen normal, so in Strassburg, Lyon, Bordeaux und Marseille. Allerdings ruht in Marseille im Gegensatz zu den meisten Städten der Straßenbahn- und Autodienstverkehr völlig. In den Vormittagsstunden ist ein provisorischer Straßenverkehr durch Einsatz von bisher außer Dienst gehaltenen Fahrzeugen eingerichtet worden.

Die Gas-, Wasser-, Elektrizität- und Lebensmittelversorgung ist durchweg überall in Frankreich gesichert. In einigen Gebieten soll sich unter den Soldaten eine Streikbewegung geltend machen, doch liegen nähere Einzelheiten nicht vor. In diesen Fabriken wird normal gearbeitet, sogar in den bisher betrieblen Bergwerken haben sich etwa 50 v. H. der Belegschaften eingestellt.

größte Interesse. Graf Ciano hat vor der Kammer zum letztenmal am 18. Mai 1937 gesprochen. Da heute abend außerdem der jüdische Senat in einer Nachtigung zusammentritt, ist für die nächsten Tage mit wichtigen Kundgebungen der italienischen Politik zu rechnen.

Es wird kräftig weiter gelogen

Das Zusammenspiel der jüdischen Weltheger-entlarer

Paris, 30. November.

Das genäht bekannte englische Vagant „News Chronicle“ hat heute, wie bereits berichtet, eine neue Deklaration der Mobilisation dreier deutscher Regimenter. Dieses Phantasieprodukt stellt sich dem alten Geheimrat des „News Chron.“ über Frankreich würdig an die Seite. Wie nicht anders zu erwarten war, wird gegen die altbekannteste Methode der jüdischen Weltheger auch diese plumpe Erfindung von den Pariser Rommellen wiedergerichtet. Es erhebt sich die marxistisch-kommunistische Abendzeitung „Le Soir“, die unter dem Namen „News Chronicle“ in großer Aufmachung auszubringen. „Le Soir“ vertritt die auf der ersten Seite unter der Überschrift „Das Reich hat Truppen in Richtung auf die Karpaten“ als eine Zusammenfassung, ohne jeden Kommentar, obwohl dieses neue Märchen fast ausschließlich bereits ausdrücklich demontiert worden ist. Auch die „Action Française“ nimmt aus den ägyptischen Behauptungen des „News Chron.“ Notiz, und die „Information“ (Lyon) hat nicht, diese Meldung der Agitation schenkend, zu über nehmen.

Dies zeigt sich in kleiner Klarheit das erste berufliche Spiel der jüdischen Weltheger, die sich von Land zu Land die Hölle zumessen und alle Verhandlungsbemühungen der Völker zu sabotieren versuchen.

Das verbotene Länderspiel

„Stilles Beharren“ bei allen ausländischen Gesandten

Amsterdam, 30. November.

Das völlig unveränderte Verbot des traditionellen Fußballspiels zwischen Deutschland - Holland durch den Bürgermeister von Rotterdam Du hat in der holländischen Öffentlichkeit härteste Behauptungen hervorgerufen.

Man empfindet es vor allem in nationalbehafteten Kreisen als völlig unethisch, daß es in

Was will Chamberlain in Rom?

Als „ehelicher Mafker“ zwischen Rom u. Paris?

Das Spanienproblem und die Suezkanalfrage - voraussichtlich die hauptsächlichsten Verhandlungsgegenstände

Drahtbericht aus röm. Korrespondenzen

Rom, 30. November.

Die Kontinente Chamberlains und des Außenministers Lord Halifax sind in den letzten politischen Kreisen als Beweise für den seltenen Willen Chamberlains, die mit Italien eingeleitete Verhandlung nicht abbrechen zu lassen, sondern sie im Gegenteil weiter anzubahnen, sehr freundlich empfunden worden. Das „Giornale d'Italia“ schreibt: „Das italienische Volk, das bis heute und die Weltöffentlichkeit der Politik Chamberlains folgt, begrüßt seinen kommenden Besuch in Rom mit lebhafter Erwartung.“

Bei der großen Zurückhaltung der amtlichen Stellen und der italienischen Presse ist es schwer, von Rom aus Voraussetzungen über den wahrscheinlichen Inhalt der Januar-Verhandlungen zu machen. In einer großen Rede über die zahlreichen Ministerreisen dieser Tage laut „Giornale d'Italia“ das, daß die neue italienisch-englische Politik nicht nur die freundschaftliche Zusammenarbeit der beiden Imperien in den sie direkt angehenden Fragen, sondern auch hinsichtlich der Katzehaltung einer allgemein-europäischen Zusammenarbeit vorzieht. Auf

diesem Gebiet hätten sich viele der in München entworfenen Vorstellungen als fruchtlos erwiesen und mühten noch manche Hindernisse beseitigt werden.

Wenn das Biennale d'Italia dem noch hinzuftügt, daß viele Probleme offen seien, die mit dem italienischen Imperium und der Frage im Mittelmeer auf das engste zusammenhängen, so läßt sich un schwer erkennen, daß das offizielle Organ in der ihm eigenen diplomatisch-vorsichtigen Sprache

das spanische Problem und die Suezkanalfrage als wesentliche Verhandlungsgegenstände anbeutet.

Mit anderen Worten: Die italienisch-englischen Beziehungen werden eine Hauptrolle in den Januarverhandlungen spielen. Dabei darf angenommen werden, daß Chamberlain die in diesen Fragen anstehende Tendenz der englischen Politik zu einer Vermittlerrolle münden wird.

Im übrigen ist das politische Interesse in Rom ganz auf die Erklärung konzentriert, die Graf Ciano heute vor der Deputiertenkammer abgeben wird. Die Erklärungen des Ministers über die Richtlinien der italienischen Außenpolitik vor Kammer und Senat haben den Charakter von anschließender Medienöffentlichkeit und verdienen daher das

Beland mäßig ist, das jüdisch-marxistische Kreise in ihrem Handeln sich gegen das nationale...

Man weiß mit aller Schärfe darauf hin, daß die antibürgerliche Bevölkerung der Niederlande es absieht...

Wie nicht anders zu erwarten, ist die antibürgerliche Bevölkerung der Niederlande von den jüdisch-marxistischen Organen energisch abgerufen...

Wilmätsche Auflösung

Der Nichtteilnahmebeschluss in der Agonie

London 30. November.

Eine briefliche Zeile ist im Nichtteilnahmebeschluss ausgedrückt worden. Erklärt ist der Vorschlag...

Die Aneube in Rumänien: Das Attentat gegen den Klausenburger Rektor

Miedergeschossen, weil er ein Gegner der Eisernen Garde war?

EP. Bukarest, 30. November.

Die Klausenburger Polizei hat wegen des Attentats auf den Rektor der dortigen Universität...

Wie die Blätter an dem Attentat auf den Rektor der Klausenburger Universität, Stefanescu-Boanga...

Eine weitere aufsehenerregende Meldung der Budapest-Welt...

Das wunderliche Herz

Von Robert Müller

Dieser Tage ist in Straßburg ein Mann, ein Kind, eine Pflanze...

Diese meine Liebe oder Leidenschaft zu wunderlichen Dingen...

darstellt: „Ein Leben ohne Anfang und Ende“

Während der Jahre des Wanderns und Reisens erweitert und bereichert sich die Einbildung...

So geht es denn bei meinen Geschichten nicht um aufstrebende...

Dr müßen, daß für jeden rechten Menschen innere Größe wichtiger...

Dr. Sacha tschecho-slowakischer Staatspräsident

Stimmhaltung der Kommunisten - Geleitete Abstimmung der Slowaken

aus Prag, 30. November.

Dr. Sacha, der bisherige Präsident des Obersten Verwaltungsgremiums...

Es wurden 30 leere Stimmzettel abgegeben, die von den Kommunisten kamen.

Der Beschluß begann um 11 Uhr. Der Sitzungssaal im Abgeordnetenhaus...

Telegraphische Begrüßung

aus Prag, 30. November.

Um 12.15 Uhr begab sich der neu gewählte Präsident Dr. Sacha...

leitete dann den Eid auf die Verfassung.

Als der Eidablegung Schritt der Präsident vor dem Abgeordnetenhaus...

Der verprügelte Rundfunkleiter Jüdische Bevölkerung wehrt sich gegen kommunistische Rundfunk-Einstellung

Der verprügelte Rundfunkleiter

Jüdische Bevölkerung wehrt sich gegen kommunistische Rundfunk-Einstellung

EP. Kambau, 30. November.

In heiligen Landgebungen und erbitterten Zusammenstößen...

In den letzten Wochen war auch Kambau einer früheren Rundfunkstation...

Im Verlauf der Landgebungen vom Montag wurde nun der Sendeleiter...

Die Sendeleitung ist kommunalistischen Tendenzen verfallen.

Kronrat in Tokio

Bekämpfung der Schmuggler für die Reichsbahn in China

aus Tokio, 30. Nov.

In Gegenwart des Kaisers beschloß am Dienstag eine außerordentliche Regierungskonferenz...

© Erweiterung der Genußkultur im Jahre 1939. In einer Unterredung...

© Die „Reinhold“-Aufsicht der Frankfurter Over in Kitten. Das Gespielt...

© Die „Reinhold“-Aufsicht der Frankfurter Over in Kitten. Das Gespielt...

Im der Konferenz nahmen außer dem Kaiser u. a. teil der Reichsmarschall...

Totio in Erwartung des Condor

Formosa bereits passiert

aus Berlin, 30. November.

Der Rode-Ruß-Condor „D-AACON“ hat am 28. November...

Dr. Goebbels an E-Obergruppenführer Weiskopf

10. Jahre Leiter des Reichsverbandes der Deutschen Presse

aus Berlin, 30. November.

Reichsminister Dr. Goebbels hat an den Leiter des Reichsverbandes...

Die Kältewelle in Amerika

EP. Newark, 30. November.

Die starke Kälte in den Vereinigten Staaten, die bisher über hundert Todeopfer gefordert hat...

Kronrat in Tokio

Bekämpfung der Schmuggler für die Reichsbahn in China

aus Tokio, 30. Nov.

In Gegenwart des Kaisers beschloß am Dienstag eine außerordentliche Regierungskonferenz...

Das wunderliche Herz

Von Robert Müller

Dieser Tage ist in Straßburg ein Mann, ein Kind, eine Pflanze...

Die Kältewelle in Amerika

EP. Newark, 30. November.

Die starke Kälte in den Vereinigten Staaten, die bisher über hundert Todeopfer gefordert hat...

Kronrat in Tokio

Bekämpfung der Schmuggler für die Reichsbahn in China

aus Tokio, 30. Nov.

In Gegenwart des Kaisers beschloß am Dienstag eine außerordentliche Regierungskonferenz...

DIE KAMERA *blickt in die Welt* DER TAG IM BILDE



Der Führer empfängt Reichshauptkammerpräsidenten
Auf Einladung des Führers verbrachte der alte Reichshauptkammerpräsident des Führers, Reichshauptkammerpräsident Schwarz, seinen 88. Geburtstag mit seiner Familie auf dem Berghof.
(Hofsch-Geismann, Sonder-Multicolor-Dr.)



Dr. Ley vor den industriellen Arbeitern
In Kuffing sprach Dr. Ley auf einer Großkundgebung zur Arbeiterfront des alten industriellen Industriegebietes.
(Weiß, Sonder-Multicolor-Dr.)

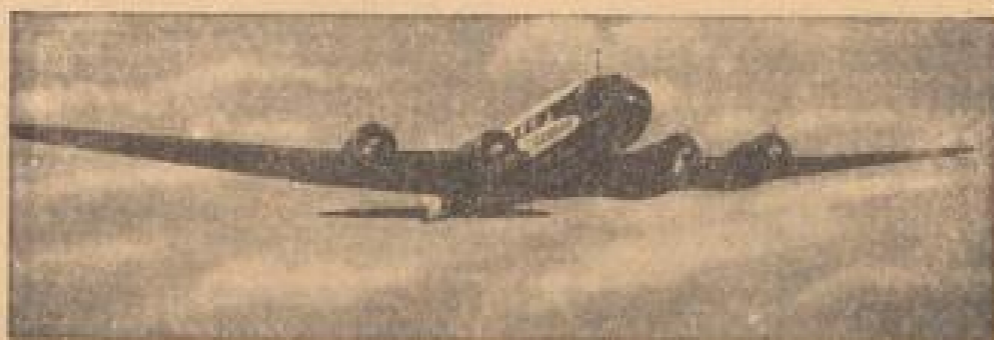


Minister Pirou in Rom eingetroffen
Bei seiner Ankunft wird Minister Dr. Pirou von Staatssekretär General Perlat begrüßt.
(Weiß, Sonder-Multicolor-Dr.)

Deutsches Condorflugzeug unterwegs nach Tokio



Hier spricht Leon Blum...
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Der Hinkel-Wulf-Condor in der Luft
Er hat bereits einmal in Rekordzeit von etwa 50 Stunden den Atlantischen Ozean überquert.
(Dr. G. Sonder, Dr.)



Amerikas Modiapfarrer Coughlin läßt sich nicht mundtot machen
Nachdem die New Yorker Rundfunkgesellschaft seine Reden über die Verbindung zwischen Nazismus und Kommunismus veröffentlichen wollte, sprach Coughlin 1941 über eine andere New Yorker Rundfunkstation weiter.
(Associated Press, Sonder-Multicolor-Dr.)



Die Streckenführung mit den Zwischenlandungen der Condor-Maschine
(Reisenbüro G. Sonder, Dr.)



Neue Schifftraggabare für die australische Marine
Im Nord des australischen Küstengebietes „Sidney“ wurde für Zwischendeckverrichtungen bei den kürzlich fertiggestellten Standorten diese eigentümliche Schifftraggabare verwendet.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Zur Wahl im Bundesland am 4. Dezember
hat Prof. Richard Klein, Minister, diese Plakate aufstellen lassen.
(Hofsch-Geismann, Sonder-Multicolor-Dr.)



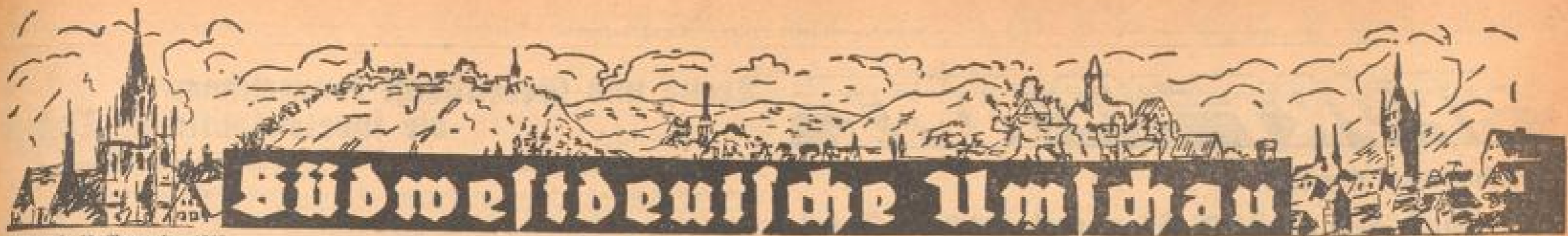
Sie läßt sich von ihm auf den Arm nehmen...
Der „Arm“ ist in diesem Fall der Wulst eines riesigen Girkubelsternes, aber nicht, obwohl der Dichtkünstler als auch der junge Künstlermeister Oton Hovdby, dessen Plakat in Oslo ausgestellt ist, daran zu loben.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Der Verkehrsminister fährt durch den Probetunnel unter der Themse
In London wurde jetzt ein betriebsfertiger und hoher Probetunnel unter der Themse vollendet, der als Vorbild für einen geplanten neuen Tunnel zu Dover zu Dover eine Gesamtlänge von 1000 Metern haben wird. Der englische Verkehrsminister Neville Chamberlain hat einen Probefahrt in dem Probetunnel, dem sogenannten Dartford-Dartford Tunnel.
(Associated Press, Sonder-Dr.)



Kanton internationale Niederlassungen werden markiert
Die japanischen Soldaten verleiht eine englische Handelsniederlassung mit Schutzpolizisten, die letzten Sonntag in Tokio, die, ebenso wie die anderen internationalen Niederlassungen, von militärischen Wachen umgeben zu werden.
(Robert W. Davidson, Sonder-Dr.)



Aus Baden

Der Gefolgshaft zwei Filmtheater geschenkt

*** Herrsch, 20. Nov.** Am „Tag des Films“ in Konstanz, anlässlich der Wunschartwende, übernahm der Leiter der Theaterbetriebe Konstanz, die auch in Konstanz zwei Filmtheater betreiben, Robert König, die von ihm erst neu erworbenen beiden Gesellschaftspiele in Radolfzell seiner Gefolgshaft. Der Spielleiter des Reiches Konstantin, Herr König, sprach dem Betriebsführer Robert König, dem eine Reihe Grenzland-Film-Theater gehört, namens der Partei seinen besonderen Dank und Anerkennung aus und übernahm die beiden Gesellschaftspiele Radolfzell in die Obhut der Partei. Diese besondere Ehrung steht im Einklang mit der Bedeutung, die die Partei bei der Übernahme noch besonders hervorhebt, eine wahrhaft nationalsozialistische Tat.

L. E. Bülheim, 20. Nov. Dieser Tage konnten zum ersten Mal bei dem Amtsgericht und Justizamt in Eppingen bei Weilerbach ein großes und ein kleines Objekt mit dem silbernen Verbleibungs-Gewand gekleidet werden.

*** Kaiserlautern, 20. Nov.** Der dreizehnhöckerige Bunker Eppel, der an einer prominenten Gasse die elektrische Kabelleitung handhabt, kam durch seine Unvorsichtigkeit in den Stromkreis und erlitt einen elektrischen Schlag, der sofort seinen Tod herbeiführte.

Großfeuer in Bauland-Gutshof

Ställe und Heuschobler des Glaslofs abgebrannt - Großer Schaden angetichtet

*** Baden, 20. Nov.** Heute früh gegen 2 Uhr entstand ein noch nicht geklärt Ursache in dem Keller eines im Bauland-Gutshof in Bauland bei Weilerbach ein großes Feuer, das die ganze große Viehhof zum Opfer fiel. Durch das rasche Eingreifen der Freiwilligen des Orts sowie der Einwohner von Bauland, konnte in die im Stall untergebrachten 30 Ställe schnell gelöscht werden, jedoch wurden die Ställe ein Raub der Flammen. Die Feuer noch 2 Uhr am Morgen eingetretene Automobilbrände sind durch das rasche Eingreifen der Freiwilligen unter Kontrolle gehalten worden, die gegenüberliegenden Ställe abgebrannt sind. Das Feuer wurde durch einen Luftschiff abgeblasen, was ein schwerer Verlust war, als der Schaden über seine ausgedehnte Ausdehnung verläuft. Bis 6 Uhr war jede weitere Gefahr des Ausbreitens beseitigt. Der entstandene Schaden ist sehr hoch. Der Schaden, dessen Betrag freilich nicht von Eppingen in Bauland ist, dürfte auf einer der besten Bauland-Güter Baden und wurde durch den Schadenbrand bereits dreimal mit ersten Verlust angedeutet.

Benzin ins Feuer geschüttet!

Zwei Arbeiter erleiden Verbrennungen. *** Kaiserlautern, 20. Nov.** Gestern nachmittags 4 Uhr ereignete sich ein Brand im Bauland-Gutshof in Bauland bei Weilerbach. Durch die Schütte eines Benzinkanisters wurde ein Feuer entzündet, das zwei Arbeiter schwer und einer schwere Verbrennungen. Die Schmelzschicht wurde in das Krankenhaus zur Behandlung gebracht. Sie hatten schwere Brandwunden an Kopf, Gesicht und Händen erlitten.

Ein Mann fand in Flammen

Motorrad war die Ursache. *** Eppingen, 20. Nov.** Als der Automeister Stump im Wald bei Bauland ein kleines Motorrad zu reparieren wollte, löste sich plötzlich ein Feuer aus, das die beiden Arbeiter schwer und einer schwere Verbrennungen. Die Schmelzschicht wurde in das Krankenhaus zur Behandlung gebracht. Sie hatten schwere Brandwunden an Kopf, Gesicht und Händen erlitten.

22 Zeugen wurden vernommen

Im Frankfurter Brinkmannprozess. *** Frankfurt, 20. Nov.** Nach der ersten Woche in der Hauptverhandlung hat in der Hauptverhandlung der Brinkmannprozess seinen Fortschritt gemacht. Die Verhandlung lieferte in der ersten Woche immer das „Bilden“ im Vordergrund. Die Zeugen, die in der ersten Woche vernommen wurden, sind alle Zeugen des Brinkmannprozesses. Die Verhandlung lieferte in der ersten Woche immer das „Bilden“ im Vordergrund. Die Zeugen, die in der ersten Woche vernommen wurden, sind alle Zeugen des Brinkmannprozesses.

Die zweite Verhandlungswoch begann nach dem ersten Verhandlungswoch mit dem Zeugen Brinkmann. Die Verhandlung lieferte in der ersten Woche immer das „Bilden“ im Vordergrund. Die Zeugen, die in der ersten Woche vernommen wurden, sind alle Zeugen des Brinkmannprozesses.

Spixhofen und Sprengschüsse brachen das Schweigen von 100 000 Jahren:

Geheimnisse der Eiszeitmenschen aufgeklärt?

In Sandgruben bei Monsheim und Webersheim in der Nähe von Worms wurden Siedlungen und Jagdstellen aus Eiszeitaltern entdeckt - Neueste Plastik des Rheingebietes gefunden

Einiger Bericht der R.M.Z.

Branne und hellgraue Sande haben 120 000 Jahre lang im Wormser Land das Geheimnis des Urmenschen gehütet. Spixhofen und Sprengschüsse brachen in den letzten Monaten das Schweigen. An vier Stellen wurden in den Sandgruben bei Monsheim und Webersheim Siedlungen und Jagdstellen aus Eiszeitaltern aufgedeckt, die neues Licht in die dunkle Menschheitsgeschichte bringen. Der mit der Grabung und wissenschaftlichen Bearbeitung der Funde beauftragte Vorgesichtsführer Dr. Weiler gewährte unserem Mitarbeiter Dr. A. einen Einblick in das uralte Leben der Menschheit.

Als man vor etwa zehn Jahren bei Weilerheim in Rheinlefen einen gut erhaltenen Jagdplatz der Eiszeitmenschen fand, erdte die bis dahin vorherrschende Auffassung, daß in dieser Zeit Menschen nur in Höhlen wohnen konnten, einen harten Stoß. Die neuen Entdeckungen bei Worms, die im Jahre 1935 begannen und zur Zeit noch nicht abgeschlossen sind, bestätigen jetzt die an den Weilerheimern Funde getätigten Vermutungen. Die Funde bei Weilerheim und im Wormser Gebiet gleichen sich zwar in vielen Stücken. Man fand Knochen erlagter Mammut, Wildpferde, Wisente, Renntiere und Hirsche. Die Steinwerkzeuge gehören der gleichen primitiven Kulturstufe des geläufig tief liegenden Neanderthaler an.

Das Alter der Jagdstellen beträgt nach ge-

nauen geologischen Feststellungen 100 000 bis 120 000 Jahre.

Die Menschheimer und Weilerheimern Funde sind aber so reichhaltig, daß die Wissenschaft Rückschlüsse ziehen kann, die der Einzelfund in Weilerheim noch nicht zuließ. Der Wormser Boden liehert den Nachweis, daß die Eiszeitmenschen im Hochlande nicht nur jagten, sondern auch während des hochpolaren Klimas ohne den Schutz von Höhlen leben konnten. Deutlich sind Jagdstellen und Schlachtplätze zu untercheiden. In einem kleinen Umkreis liegen im Weilerheim von nur einem Kilometer vier Freilandstationen der Eiszeitmenschen.

In keiner anderen Stelle in Europa ist eine solche Siedlung der Eiszeitmenschen festgestellt.

In den Jagdstellen fand man nur primitive Steinwerkzeuge zum Töten und Anreiben der Tiere. In einer anderen Grube dagegen lagen keine gearbeitete Werkzeuge, wie man sie an einem Wohnplatz für die verheirateten Arbeiter nicht hätte: Kraber, Schaber, Danndrüsen und Werkzeuge zum Bearbeiten von Horn und Holz. Hier fand man auch ein großes Hirschhorn, ein Ochsenhorn und ein Stück Horn. Diese Gegenstände, die zur Zeit noch untersucht werden, ermöglichen nähere Rückschlüsse über die Vegetation und das Klima in der Eiszeit. Wahrscheinlich hat man es mit verheirateten Arbeitern zu tun, deren Vorkommen man in der Eiszeit nicht erwartet hatte. Nach der Zusammenfassung der Funde bei Worms kann man den Schluss ziehen, daß in der Eiszeit das Klima nicht so unerschütterlich war, wie man vielfach annahm.

Sum ersehnt ist hier ungewöhnlich der Nachweis von drei menschlichen Stadien im freien Land während der Eiszeit gelungen.

Ein anderer, etwa 60 000 Jahre jüngerer Fund zeigt eine bereits höher entwickelte Kultur. Zwar waren auch die Menschen dieser jüngeren Eiszeit noch Urmenschen, die von der Jagd lebten. Aber sie erlegten die Tiere nicht mehr bloß in Höhlen, sondern mit kunstvoll gearbeiteten Jagdgeschossen, die aus einem Knochen und einem Stein gefertigt wurden. Aus Sehnen und Därmen fertigten sie Netze zum Fischen und Jagdspitzen an. Knochengeräte verarbeiteten sie kunstvoll zu Spixhaken. Sogar eine aus einer Hirschkorn gefertigte Signalpfeife, die heute noch funktioniert, wurde aufgefunden.

Besondere Beachtung verdient die Herstellung von Schmuckstücken.

Hornschöne Schmuckstücke sind durchgeföhrt worden

den sind, begann die zweite Verhandlungswoch damit, die verschiedenen Straftaten zu klären, die dem Mörder zur Last gelegt wurden. Dem unbefangenen Richter im Gerichtsamt drängen sich bei der Fülle des aufkommenden Materials förmlich Gichtkrämpfe auf, daß es einem unglaublich klugen, daß ein dazwischenliegendes Urteil überhaupt möglich gewesen ist.

In der letzten Verhandlungswoch wurde auf Antrag der Verteidigung Oberst Freilichaupt vom Vorsitzenden zurückgenommen, der sich darüber äußern sollte.

ob Brinkmann Pläne über die Prallluftschiffe erdacht haben oder nicht. Der Vorsitzende erklärte, daß der Angeklagte zu ihm als Referent im Reichsluftschiffministerium gekommen sei und ihm davon unterrichtet habe, daß er zehn Luftschiffe für die Etwa 4000000 Mark davor. Die finanzielle Seite des Projekts habe ihm nicht interessiert; daß sei er aus dienstlichen und persönlichen Gründen der Angelegenheit abgetreten. Oberst Freilichaupt erklärte, daß er trotz aller Zweifel politisch zu Brinkmann eingestellt gewesen sei. Doch die Luftschiffe erst nach ihrer Ableitung in Amerika beschafft werden sollten, hätte ihn, Oberst Freilichaupt, und die amtlichen Stellen immer wieder natürlich geschämt, und deshalb sei für sie eine finanzielle Seite dieses Projekts niemals in Frage gekommen.

Unter Verdacht des Giftmords verhaftet

Der Täter richtet sich selbst
Selbstmord in der Untersuchungshölle. *** Reutlingen, 20. Nov.** Unter dem schweren Verdacht, seine Frau auf gewaltsame Weise vergiftet zu haben, wurde der Bendarmenbeamte Kläber festgenommen und in das Untersuchungsgefängnis Konstanz eingeliefert. Die Tat liegt schon einige Wochen zurück. Damals hat die Frau des Verhafteten plötzlich. Das Verbrechen um so mehr, als sie sich von einer längeren Krankheit vollständig erholte hatte. Schon zu der Zeit, als die Frau des Kläber noch lebte, hatte der Chemiker Brinkmann in einem bürgerlichen Mädchen, das er nun in den nächsten Tagen heiraten wollte. Inzwischen aber wurde vor wenigen Tagen die Leiche der Frau Kläber ausgegraben. Die Untersuchung förderte den schweren Verdacht auf, so daß Kläber verhaftet werden mußte. Er hat sich jetzt in Konstanz im Untersuchungsgefängnis erhängt. Er war etwa 40 Jahre alt.

Vor einem Jahr schon war Frau Kläber mit schweren Vergiftungserscheinungen in das Krankenhaus Sigmaringen eingeliefert worden. Leider hatte man damals von einer gerichtlichen Weiterverfolgung der Angelegenheit Abstand genommen.

Auto zerstörte ein Haus

Wenn die Bremsscheibe sich löst. *** Jhr.-Oberkell, 20. Nov.** Ein eigenartiger Unfall, der schweren Schaden anrichtete, ereignete sich hier auf der hiesigen Schloßstraße. Vor einem Haus war der Italienschuhwagen in Tätigkeit. Durch das Rutschen des Fahrgestells lösten sich alle

näßig die Bremsscheibe vor den Rädern auf dem grauen Pflaster. Plötzlich legte sich der schwere Wagen in Bewegung und raste die abschüssige Straße hinunter. Mit voller Wucht prallte er gegen das Haus. Ein großer Teil der Fassaden wurde völlig eingestürzt. Schwere Stöße durchdrangen das Hauswerk. Glücklicherweise bemerkte einige Passanten sofort das Abrollen des Wagens; sie konnten mehrere Kinder, die sich auf der Straße und vor dem Haus aufhielten, rechtzeitig binnensetzen. Menschenleben kamen dadurch nicht zu Schaden. Der Sachschaden ist sehr groß.

Zranischer Tod eines Beifahrers

Trüber Nebel auf der Autobahn. *** Heidelberg, 20. Nov.** Ein in Richtung Bruchsal-Heidelberg fahrender LKW fuhr auf der Autobahn bei Kilometerstein 23 auf einen anderen auf. Dabei wurde einer der Beifahrer so unglücklich eingeklemmt, daß der Tod auf der Stelle eintrat.

Ein Führer des lebenden Lastwagens wurde schwer verletzt. Bei dem Schwerverbrechen handelt es sich um den Fahrer Johann Mandel aus Weingarten. Er wurde in die Heidelberger Klinik gebracht.

Gefährliches Spiel mit der Schusswaffe

Dem Kameraden bei Bruchsal, 20. Nov. Ein vierjähriger 16-jähriger Junge spielte mit einem Lejzer, wobei sich ein Schuß löste und den gleichzeitigen Kameraden Willi Keller in die Brust traf. Der Besessene wurde sofort in das Bruchsaler Krankenhaus gebracht werden.

und waren in Reihen aneinandergerichtet. Das Werkzeuge aber, was bei diesem jüngsten Fund außerordentlich wurde, ist ein aus einem Knochengerüst herausgearbeitetes Tierkopfen.

Dieses Stücken zeigt vielleicht das größte Geheimnis aller Funde. Es kommt aus dem heiligen Bezirk der Menschen vor rund 60 000 Jahren.

Die älteste Tier-Plastik des Rheingebietes, vielleicht des damaligen über das heutige Deutschland sich erstreckenden Siedlungsraumes überhaupt, liegt vor uns. Die aus der Oberfläche herausgearbeiteten anatomischen Einzelheiten sind deutlich zu erkennen. Man hat die Gegenstände mit den Händen anderer Stellen verglichen. Es ist nicht gelungen, in Europa eine zweite Kultur zu finden, die sich mit dieser jüngeren Eiszeitkultur bei Worms deckt. Diese Funde lassen die Entstehungsgeschichte der Menschen in ganz neuem Licht erscheinen. Während man früher glaubte,

ZEUMER

Das große Spezial-Hühnerhaus

In der Breiten Straße hat es den Hof, den Sie suchen

H 1, 6	Seit 50 Jahren	H 1, 7
--------	----------------	--------

den Beginn des kulturellen Lebens erst in der prähistorischen Zeit haben zu können, wird jetzt die Aufmerksamkeit der Forschung stärker auf die Menschheitsvorgänge in der Eiszeit gelenkt.

Ein Brief des türkischen Staatspräsidenten

An den Rektor der Universität Heidelberg. *** Heidelberg, 20. Nov.** Die Präzedenz der Universität Heidelberg teilt mit: Auf das Glückwunschtelegramm, das der Rektor der Universität, Professor Dr. Schmittberger, an den neugewählten Präsidenten der Türkischen Republik, den Ehren doktor der Bonner- und Würzburgischen Universitäten Dr. Schmittberger, dem Präsidenten der Universität Heidelberg, Dr. Schmittberger, gerichtet hatte, dankte Präsident İnönü zunächst telegraphisch und im Anschluß daran auch schriftlich mit folgendem Schreiben: „Magnifizenz! Nehmen Sie meinen ausdrücklichen Dank entgegen für die Glückwünsche, die Sie mit in Ihrem eigenen Namen sowie namens der Universität Heidelberg, deren Ehren doktor ich als einen besonders kostbaren Titel empfinde, zu meiner Wahl als Präsidenten der Republik übermittelt haben. Genehmigen Sie, Magnifizenz, den Ausdruck meiner ergebenden Hochachtung.“ (Incl.) İsmet İnönü.“

„Deutscher Holzkumpel“

Bruchsaler Kartenspielereigenen sich. *** Bruchsal, 20. Nov.** Die Bruchsaler Holzkumpelgilde hat einen neuen Wind ankommen lassen. Der Elferat hat im Einvernehmen mit der Stadtverwaltung und dem Verkehrsverein sowie mit der Kreisleitung eine Arbeitsgemeinschaft unter dem historischen althergebrachten Titel „Arbeiter Holzkumpel“ gebildet, die am 8. Januar vor die Öffentlichkeit tritt und inzwischen weiter wirkt. Vorarbeiten sind weiter eine große Kartenspielereigenen sich am 21. Februar.

Von der Bruchsaler Kartenspielereigenen sich

*** Bruchsal, 20. Nov.** Der Elferat der Bruchsaler Kartenspielereigenen hat beschlossen, am Faschens 1939 in Bruchsal einen „Kartenspielereigenen Faschens“ zu veranstalten. Die Kartenspielereigenen Darr Schaber veranstalten, wird die Kartenspielereigenen Faschens vornehmlich am nächsten öffentlichen Kartenspieltreffen in Bruchsalen und am Kartenspielereigenen Faschens teilnehmen.

Von Bremen aus auf Abenteuerfahrt

Jugendlicher Ausreißer wird festgenommen. *** Friedrichshafen, 20. Nov.** Hier wurde ein aus Bremen stammender 18-Jähriger, der sich festgenommen. Der hoffungsvolle junge Mann hatte, bevor er seine Abenteuerfahrt antwort, die Börse seiner Mutter um einen erheblichen Betrag erbeutet und seinem Onkel einen Revolver mit Munition gestohlen.

*** Reil, 20. Nov.** Die im Verlag von Rolf Mordant erscheinende „Reil'sche Zeitung“ findet in diesen Tagen auf ein 75-jähriges Bestehen zurück.

Preisbesten zweiter Grade

*** Bruchsal, 20. Nov.** In den Preisbesten zweiten Grade, die uns die Natur im Laufe der wechselvollen Blütezeit in diesem Jahre schon bekrönt hat, können sich täglich neue. So können hier Tage in Bruchsalerbad und Weilerbach angeordnet Preisbesten zweiter Grade 1938, natürlich nur in geringer Menge, gemacht werden. In Weilerbach hat die Blütezeit außerdem Schilffeldblumen und Gänseblümchen zum Vorschein gebracht. In Bruchsalerbad vor Zeit an der Stadtröhre ein Nischenbaum, der in voller Blüte steht, aufstehen.

SPORT DER NMZ

Treue und Bereitschaft kennzeichnen die judendeutschen Turner

Konrad Henlein und von Zschammer und Oßen sprechen in Reichenberg

Am ersten Tage seiner Reise durch den Sudetenland besuchte Konrad Henlein die Turnvereine in Reichenberg. In der Gastwirtschaft Reichenberg, Markt Reichenberg, traf er auf die Mitglieder der dortigen Turnvereine. Er erinnerte an das Gelingen der Turnvereine, die den großen Kampf um die deutsche Nation führen, erfüllt zu sein. Konrad Henlein sprach über die Bedeutung der Turnvereine, die die deutsche Nation zu einem einheitlichen Volk machen. Er sprach über die Bedeutung der Turnvereine, die die deutsche Nation zu einem einheitlichen Volk machen. Er sprach über die Bedeutung der Turnvereine, die die deutsche Nation zu einem einheitlichen Volk machen.

Nach einem kurzen Aufenthalt auf die gemütlichen Terrassen der letzten Zeit wurde er die Mitglieder der dortigen Turnvereine. Er erinnerte an das Gelingen der Turnvereine, die den großen Kampf um die deutsche Nation führen, erfüllt zu sein. Konrad Henlein sprach über die Bedeutung der Turnvereine, die die deutsche Nation zu einem einheitlichen Volk machen. Er sprach über die Bedeutung der Turnvereine, die die deutsche Nation zu einem einheitlichen Volk machen.

Olympisches Tagebuch:

Im Land der 60000 Seen und 30000 Inseln

Im allgemeinen ist Finnland, das Land der Olympischen Spiele 1940, unter dem Namen „Lapland“, das Land der 60000 Seen bekannt. Lapland ist ein Land, das sich über einen großen Teil des nördlichen Schwedens erstreckt. Es ist ein Land, das sich über einen großen Teil des nördlichen Schwedens erstreckt. Es ist ein Land, das sich über einen großen Teil des nördlichen Schwedens erstreckt.

00000 Bäume, die immer noch von Menschenhand leben. Im Land der 60000 Seen und 30000 Inseln. Im Land der 60000 Seen und 30000 Inseln. Im Land der 60000 Seen und 30000 Inseln. Im Land der 60000 Seen und 30000 Inseln.

Steher-Nachwuchsschule für Amateure

Im Herbst ist man häufig bemüht, für den nächsten Winter zu sorgen. In der Steher-Nachwuchsschule für Amateure. Im Herbst ist man häufig bemüht, für den nächsten Winter zu sorgen. In der Steher-Nachwuchsschule für Amateure.

Endkampf in Heilbronn

Der Endkampf in Heilbronn. Der Endkampf in Heilbronn. Der Endkampf in Heilbronn. Der Endkampf in Heilbronn. Der Endkampf in Heilbronn.

Neuordnung des Betriebsports

Neuordnung des Betriebsports. Neuordnung des Betriebsports. Neuordnung des Betriebsports. Neuordnung des Betriebsports. Neuordnung des Betriebsports.

Neuordnung des Betriebsports. Neuordnung des Betriebsports. Neuordnung des Betriebsports. Neuordnung des Betriebsports. Neuordnung des Betriebsports.

In 20 Etappen vom 1. bis 24. Juni

Die erste Großdeutschland-Rundfahrt

Die erste Großdeutschland-Rundfahrt. Die erste Großdeutschland-Rundfahrt. Die erste Großdeutschland-Rundfahrt. Die erste Großdeutschland-Rundfahrt. Die erste Großdeutschland-Rundfahrt.

1. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
2. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
3. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
4. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
5. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
6. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
7. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
8. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
9. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
10. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
11. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
12. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
13. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
14. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
15. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
16. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
17. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
18. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
19. Juni: Berlin - Berlin, 240 km
20. Juni: Berlin - Berlin, 240 km

Wieder mit Viola gegen Frankreich

Wieder mit Viola gegen Frankreich. Wieder mit Viola gegen Frankreich. Wieder mit Viola gegen Frankreich. Wieder mit Viola gegen Frankreich. Wieder mit Viola gegen Frankreich.



Ein Mann erschüttert Afrika

Der dramatische Mahdi-Aufstand gegen die Engländer • Ein Bericht von General A. A. Nosskoff

Wahideh ist außerordentlich besorgt. Aber er muß kein Volk allein tragen. Kober Richter und ihm noch niemand von dem gefährlichen Unternehmen. Und es wäre vergeblich, bei dem Evidenz eine Entscheidung zu haben. Die indische Mahdi-Aufstand gegen die Engländer.

Freund ist gerecht, ein großer Schlag gegen die Engländer. Freundschaft, keine Schiedsrichter in der Welt. Freundschaft, keine Schiedsrichter in der Welt. Freundschaft, keine Schiedsrichter in der Welt.

Copyright by Ullstein-Verlag (Obo Schögel), Berlin NW 10. Sie alle ihre heilige Aufgabe bekräftigen, nicht ungenügend vorzubereiten. Sie alle ihre heilige Aufgabe bekräftigen, nicht ungenügend vorzubereiten.

„Statin-Bocha löst grüßen.“

„Statin-Bocha löst grüßen.“ „Statin-Bocha löst grüßen.“ „Statin-Bocha löst grüßen.“ „Statin-Bocha löst grüßen.“ „Statin-Bocha löst grüßen.“

Die Katastrophe von Adua

Die Katastrophe von Adua. Die Katastrophe von Adua. Die Katastrophe von Adua. Die Katastrophe von Adua. Die Katastrophe von Adua.

England preist heftig ein

England preist heftig ein. England preist heftig ein. England preist heftig ein. England preist heftig ein. England preist heftig ein.

(Fortsetzung folgt)

